

# Sie freuen sich auf die Oldtimer-Rallye

Classic Club Niederelbe organisiert zwölfte Auflage der Niederelbe Classics – Teilnehmer können sich ab sofort online anmelden

Von Daniel Beneke

LANDKREIS. Die nächste Auflage der Niederelbe Classics wirft ihre Schatten voraus: Der Classic Club Niederelbe als Veranstalter hat das Anmeldeformular für die zwölfte Oldtimer-Rallye durch die Landkreise Stade und Harburg im Internet freigeschaltet. Wer dabei sein möchte, sollte sich sputen. „Im vergangenen Jahr mussten wir 20 Interessierten absagen, weil das Starterfeld schon voll war“, sagt der Vorsitzende Claus Bredehöft.

Am Sonnabend, 13. Juli, ist es wieder soweit: 135 Oldtimer werden durch den Landkreis cruisen. Die Strecke führt diesmal von Stade über Agathenburg und Dollern, Nottensdorf und Apensen in den Landkreis Harburg. Dort passieren die historischen Fahrzeuge Hollenstedt, Wennerstorf

Eilendorf nach Buxtehude. Nach der Mittagspause führt die Strecke an der Este entlang durchs Alte Land, vorbei an der Esteburg geht es durch Estebüchge, Königreich und Moorende nach Cranz und von dort über Jork und Grüneende zurück nach Stade.

Als Zuschauerpunkte empfiehlt Claus Bredehöft den Start bei der Diskothek Metropol (ab 9 Uhr), das Wohlfühlhaus Mohr in Dollern (ab 9.30 Uhr) und die Lackiererei Pankel in Hollenstedt (am Vormittag). Kurz darauf wird auch der Museumsbauernhof des Kiekeberg-Museums in Wennerstorf angesteuert. Zur Mittagspause gastieren die Fahrer bei Unilever in Buxtehude. Am Nachmittag werden der Lühe-Anleger und der Fischmarkt in Stade (ab 16 Uhr) angefahren. Die Siegerehrung findet bei Hasselbring statt (ab 20 Uhr). Dort wird auch Musiker Mark Eaton auftreten.

Der neue Pressesprecher des 260 Mitglieder starken Classic Clubs Niederelbe, Frank Drewes aus Burweg, freut sich insbesondere über die Zuschauerpunkte



Am Zuschauerpunkt **Fischmarkt**: Frank Drewes (links) und Claus Bredehöft bereiten die Rallye vor. Foto Beneke

am Deich entlang – mit Blick auf die Sietas-Werft in Neuenfelde. „Da sind wir früher mit dem Moped hingefahren“, erinnert sich der 56-Jährige, den viele durch seine Eisschmiede und den Burgerbus kennen. Der Vorsitzende Claus Bredehöft aus Hollenbeck hegt große Vorfreude auf den Abstecher in den Landkreis Harburg. In Wennerstorf hat der heu-

landwirtschaftlicher Gehilfe gearbeitet.

Anmeldungen sind ab sofort über die Internetseite des Vereins möglich. Das Nenngeld beträgt 112 Euro pro Fahrzeug. Die ersten 80 Nennungen sind gesetzt, für die weiteren Startplätze behält sich

der Veranstalter die Auswahl vor. Ältere und seltene Fahrzeuge werden bevorzugt. Jedes Jahr gehen rund 135 Oldtimer an den Start. „Wir empfehlen allen Interessierten, sich rechtzeitig anzumelden“, sagt Claus Bredehöft. Nennungen sind bis Mitte Juni möglich.

Das Starterfeld gliedert sich in drei Gruppen auf. Der Großteil

ren die Strecke nach Bordbuch. Wer in der Klasse B oder C startet, muss unterwegs Orientierungsaufgaben in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen bearbeiten. Die Teilnehmer kommen überwiegend aus der Region, wissen Claus Bredehöft und Frank Drewes. Darunter sind viele „überzeugte Wiederholungstäter“.

Die Vereinsverantwortlichen können auf 100 Helfer zählen, die entlang der Strecke das Geschehen im Griff haben. „Dieses Engagement finde ich beeindruckend. Das ist eine unheimliche Nummer – und das alles für einen Tag“, sagt Frank Drewes. Er wird den Moderator Egon Müller mit einem DWK-Schnellaster, Baujahr 1958, durch die Landkreise Stade und Harburg chauffieren. 2010 ging Frank Drewes zum ersten Mal selbst bei der Niederelbe Classics an den Start – in einem Opel Kapitän, Baujahr 1951. 2015 war seine Eisschmiede in Burweg ein Zuschauerpunkt. Seither engagiert er sich im Verein.